

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

331 (24.7.1920) Mittagausgabe



Der Krieg im Osten.

Der polnische Heeresbericht.

Warschau, 24. Juli. (Drahtbericht.) Polnischer Heeresbericht vom 23. Juli: Unsere Abteilungen unter General Luczynski haben sich nach erbittertem Kampf um die Forts von Grodno...

Ein Entente Ultimatum an Rußland?

Mailand, 24. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Wie der „Mailänder Herald“ meldet, haben die Alliierten an die Sowjetrepublik ein Ultimatum zur Einstellung der Feindseligkeiten gegen Polen gerichtet.

Deutschlands Neutralität.

Berlin, 23. Juli. Mit Rücksicht darauf, daß bei den Kämpfen zwischen Rußland und Polen durch den Übertritt von kämpfenden Truppen und Flüchtlingen Zwischenfälle in Ostpreußen eintreten könnten, hat der Reichspräsident zur Wahrung der Neutralität außerordentliche Vorschriften für den Bezirk des Westpreußenkommandos erlassen.

Die U. S. P. D. und die deutsche Neutralität.

Berlin, 24. Juli. (Eig. Drahtber.) Das Zentralkomitee der U.S.P.D. veröffentlicht heute einen Aufruf an die Parteien, in dem auf die Bestrebungen der Entente-Länder hingewiesen wird, Deutschland für die Transporte nach Polen zum Durchgangsland für den polnischen Krieg zu machen...

Deutsche Arbeiter verladen kein Kriegsmaterial für Polen.

Danzig, 23. Juli. Wie die „Danziger Zeitung“ meldet, ist gestern morgen im Hafen von Neufahrwasser ein Dampfer mit Kriegsmaterial für Polen eingeladen. Die Hafenarbeiter weigerten sich ihn zu entladen...

Der deutsche Gesandte in Warschau.

Berlin, 24. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Zu der Meldung, daß der deutsche Gesandte in Warschau, Graf Oberndorf, auf Urlaub gegangen sei, ist zu bemerken, daß diese Nachricht nicht zutrifft. Graf Oberndorf befindet sich nach wie vor auf seinem Posten.

Der Sowjetvertreter in Rom.

Rom, 23. Juli. „Avanti“ erzählt, daß die italienische Regierung dem Vertreter der Sowjetregierung, Wobnowsky, einige Korrekturen an dem Entwurf der diplomatischen Agenten genehmigt hat.

Antibolschewistische Bewegung im Kaukasusgebiet.

Konstantinopel, 24. Juli. (Drahtbericht.) Von hier wird ein neues Aufleben der antibolschewistischen Bewegung nördlich des Kaukasus gemeldet. Elemente, die bisher miteinander in Zwiespalt standen, haben sich geeinigt, um die Diktatur der Sowjetregierung zu bekämpfen.

Das Geheimnis des Schränkchens.

Roman von Burton C. Stevenson. (Nachdruck verboten.) „Gib mir die Hand, du bist ein Verbrecher, frage ich ihn noch: „Bist du Armand nicht fangen? Bist du ihn entkommen lassen?“

Wiederaufnahme der deutsch-japan. Handelsbeziehungen.

Nach Wiederherstellung des Friedenszustandes mit Deutschland ist nunmehr ein Anfang mit der Belebung des deutsch-japanischen Handelsverkehrs gemacht worden. Wie verlautet, hat Japan einen größeren Auftrag an veredelten Wolle in Werte von mehreren Millionen Mark nach Deutschland vergeben.

Die irische Frage.

London, 23. Juli. Lord George empfing gestern nachmittag eine Abordnung, die ihm die vom Gewerkschaftsbund bezügliche irische Resolutionen unterbreitete.

Der Parlamentsausschuß des Gewerkschaftskongresses trat wiederum zusammen, um über eine Abstimmung der Gewerkschaften in der Frage der Durchsetzung ihrer Forderungen demnächst eines Erlasses zu beraten.

London, 23. Juli. Am Unterhaus kündigte bei Erörterung der Lage in Irland der Chefsekretär für Irland Greenwood einen persönlichen Bericht in Irland ein außerordentliches Gerichtshof zur Beurteilung aller Verbrechen erachtet werden solle.

London, 23. Juli. (Reuters.) In Belfast begannen gestern die Ansuchen von neuem. Ein Mann wurde erschossen, ein anderer lebensgefährlich verletzt.

London, 23. Juli. Eine ergänzende Mitteilung über die gestrigen Zusammenstöße zwischen Unionisten und Sinnfeinern belagt, daß die Ansuchen bis in den Abend hinein dauerten. Die Truppen mußten an verschiedenen Orten einschießen und von der Waffe Gebrauch machen.

London, 24. Juli. Der Bischof von Irland, Marshall French, und General Mac Keogh, Oberkommandant der englischen Truppen in Irland, sind nach London berufen worden.

Der Entwurf des Reichswehrgesetzes.

Berlin, 24. Juli. Die Mütter veröffentlichten einen Auszug aus dem Entwurf des Reichswehrgesetzes, der dem Reichsrat unlangst zugegangen ist. Danach besteht die deutsche Wehrmacht, Reichswehr und Reichsmarine aus freiwilligen Soldaten.

Aus dem Kabinettsrat.

Berlin, 23. Juli. (Amtlich.) Das Reichskabinett erledigte heute eine umfangreiche Tagesordnung. U. a. stimmte das Kabinett dem Entwurf des Reichslohntarifs der Eisenbahner im wesentlichen zu.

Reichsarbeitsministerium, alle Maßnahmen zu prüfen, die dazu führen sollen, Betriebe wieder zu tun zu machen. Das Kabinett ermächtigte ferner den Reichsfinanzminister bei der im Reichsbesoldungsgesetz vorgesehenen Nachprüfung der Besoldungsordnung Änderungen in Rücksicht auf die in den Besoldungsordnungen der Länder enthaltenen Weisungen vorzuschlagen.

Die kommunikativen Kampforganisationen.

Hamburg, 24. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Der Herausgeber der rechtsstehenden „Hamburger Post“, der seit einiger Zeit über die angeblichen linksradikalen Ausschüßlinge berichtet, ist nach Berlin berufen worden, um den zuständigen Stellen über die sogenannte Rote Kampforganisation Bericht zu erstatten.

Rathenau und Guggenheimer im Reichswirtschaftsrat.

Berlin, 23. Juli. (Amtlich.) Das Kabinett hat beschlossen, Dr. Walter Rathenau zum Mitglied des vorläufigen Reichswirtschaftsrates zu ernennen und Dr. Guggenheimer als Kommissar der Reichsregierung bei dem vorläufigen Reichswirtschaftsrat aufzustellen.

Gegen Schieferbaum, für bessere Ernährungs- und Wohnverhältnisse.

Berlin, 24. Juli. Raut „Berliner Lokalanzeiger“ hat der wirtschaftspolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrates eine Resolution gefaßt, die von einer Kommission aus Persönlichkeiten der Großindustrie bis zu den Unabhängigen ausgearbeitet worden ist und heute dem Reichswirtschaftsrat unterbreitet werden wird.

Ende des pommerischen Landarbeiterstreiks.

Berlin, 24. Juli. Wie der „Berliner Lokalanzeiger“ meldet, kann der Landarbeiterstreik in Pommern als völlig erloschen gelten.

Durch die Polen verschleppt.

Berlin, 24. Juli. Einer Meldung des „Berliner Lokalanzeiger“ aus Rastow zufolge bringt die „Obererschleßische Volkszeitung“ unter Nennung des Namen die sehr erregende Mitteilung von über 20 Fällen, in denen obererschleßische Einwohner von den Polen gewaltsam verschleppt wurden.

Eine Kundgebung des deutschen Fleischerverbandes.

Frankfurt a. M., 22. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Auf dem heutigen 40. deutschen Fleischerkongress hat eine von etwa 3000 Fleischern besuchte Versammlung für Besetzung der Zwangsvereine für Fleisch und Vieh eine Entschließung mit folgenden Forderungen aufgestellt: Beseitigung der Viehhändlerverbände, Wiederherstellung der Fleischerei zum Einkauf und zur Schlachtung von Vieh, sofortige Beseitigung der Fleischschlachtvieh- und Fleischwaren aus dem Ausland durch deutsche Fachorganisationen.

Gegen die Postrennung der Reichsgemeinden.

Berlin, 23. Juli. Der deutsche Ausschuß für Wahlen erklärt eine Erklärung, in der es heißt: Das westpreussische Volk hat sich durch seine Abstimmung für den Anschluß an Deutschland entschieden. Die Reichsverfassung sichert den fremdsprachigen Volksteilen den Schutz ihrer freien volkswirtschaftlichen Entwicklung, ihrer Muttersprache und ihrer vollen Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Abgeschickte deutsche Schulschiffe.

Berlin, 24. Juli. Nach dem „Berliner Lokalanzeiger“ sind die Schulschiffe des deutschen Schulschiffvereins „Großherzog Friedrich August“ und „Prinz Eitel Friedrich“ an den Feindbund abgeliefert worden.

Grady hatte in diesen Tagen eine Menge mit dem Munde zu tun, indem er die bemerkenswerten Maßnahmen im einzelnen mitteilte, die er getroffen hatte, um den Verbrecher zu fassen; aber dies änderte nichts an der Tatsache, daß drei Männer getötet worden waren und nicht einer bestraft, daß eine Reihe von Verbrechern verhaftet worden war und daß der Verbrecher noch auf freiem Fuße war und es zu bleiben schien.

Das Boule-Schränkchen verblieb in einer Zelle der Polizeistation in der Dreißigwänzigsten Straße unter Schloß und Riegel. Und Simmonds behielt den Schlüssel dazu in der Tasche. Ich weiß jetzt, daß er sich hinsichtlich des Schränkchens im gleichen Dunkel befand wie das große Publikum. Und dieses mußte gar nichts darüber, da es in den Berichten über die beiden ersten Verbrechen nicht erwähnt worden war und nur gelegentlich des letzten eine untergeordnete Rolle gespielt hatte.

Aber Simmonds war zu der Einsicht gelangt, daß Grads Thron zu warten begann. Er erkannte nämlich, daß sein eigenes Haupt nicht sicher sei, und er hatte sich entschlossen, sein Schicksal vertrauensvoll in Godfrens Hände zu legen, der der einzige war, der ihn möglicherweise aus dem Dunkel herausführen könnte.

(Fortsetzung folgt.)

„Ich weiß, daß er es tun wird. Einen dieser Tage wird er den Versuch machen, das Schränkchen aus der Stahlselle der Polizeistation in der Dreißigwänzigsten Straße herauszuholen, in die ich es habe einschließen lassen.“

Zweihundzwanzigstes Kapitel. Es hatte den Anschein, als sollte Godfrey sich täuschen. Die Tage vergingen, und es ereignete sich nichts, wenigstens nichts, das mit

dem Schränkchen in Verbindung stand. Es wurde eine Untersuchung über das Opfer der letzten Tragödie angestellt, und ich mußte noch einmal bei einer Verhandlung als Zeuge auftreten.

Die Vertikalmasse des Opfers waren nach Paris gelockt worden. Man stellte es dort sofort als einen gewissen Morel fest, der der Polizei als ein tüchtiger und verweigerter Verbrecher bekannt war. Herr Lepine hielt die Sache für so wichtig, daß er am nächsten Tage drabhte, er schide den Inspektor Bigot nach Newport herüber, um die Sache weiter zu untersuchen und mit unserem Büro die besten Mittel und Wege zu beraten, um den Mörder dingfest zu machen.

Mittlerweile gaben sich Grads Leute, mit Simmonds an der Spitze, jede erdenkliche Mühe, den Aufenthaltsort des Flüchtlings zu entdecken. Ueber die ganze Stadt wurde ein Netz ausgebreitet. Es wurden eine Menge Leute verhaftet, nur der Mann, auf den die Polizei besonders aus war, befand sich nicht darunter.

Denn Grady hatte sich wieder mit der Sache befaßt, von der Presse, namentlich durch den „Record“, zu Aufregungen aufgefordert, die er als übermenschlich empfunden haben muß. Die bemerkenswerten Umstände des Verbrechens, sein romantischer und einseitiger Charakter, die Tatsache, daß innerhalb weniger Tage drei Menschen genau auf die gleiche Art getötet worden waren und der Mangel an einer vernünftigen Erklärung für diese drei Todesfälle, all dies schaffte die allgemeine Aufmerksamkeit an.

Die Preisgestaltung.

... Karlsruhe, 24. Juli. Zur Eierpreisfrage schreibt uns die Einkaufsgenossenschaft für den badischen Eiergroßhandel in Erweiterung auf den in hiesigen Tageszeitungen erschienenen Artikel der Preiskommission zur Aufklärung folgendes:

Zur Zeit kommen für den Bezug von Eiern nur Norddeutschland, hauptsächlich Oldenburg, Schleswig und Schlesien in Betracht und hier wieder nur wenige Eiererzeuger...

Preisabbau und Einzelhandel.

# Karlsruhe, 23. Juli. In einer dieser Tage von der Landeszentrale des Badischen Einzelhandels nach Karlsruhe einberufenen, von Vertretern der einzelnen Ortsgruppen zahlreich besuchten Versammlung wurde die Frage des Preisabbaues einer eingehenden Aussprache unterzogen...

In einer Zuschrift an das badische Ministerium des Innern wurde auf die behauerten Vorgänge in einzelnen Städten, so insbesondere in Lahr, Waldshut und Schiltach, abgehoben und dem Ministerium dringend nahe gelegt, diejenigen Schritte einzuleiten, die geeignet erscheinen, um die Freiheit und das Eigentum des badischen Einzelhändlers mehr zu gewährleisten...

Der Landtagsausschuss zum Abbau der Preise.

X Karlsruhe, 23. Juli. Der vom Landtag eingesetzte Ausschuss zum Abbau der Zwangsverpflichtung ist bekanntlich auch beauftragt worden, sich mit dem Abbau der Preise zu befassen. In seiner letzten Sitzung sprach sich der Ausschuss dahin aus...

Stodach, 23. Juli. Der Genossenschaftsverband Bad. Landw. Vereinigungen und der Bad. Bauernverein haben die Eierpreise auf 1 Mk. das Stück zurückgelegt.

Säckingen, 23. Juli. Die Aufhebung der Fleischzwangsbewirtschaftung feierten die hiesigen Metzgermeister durch einen Umzug, der von einer Musikkapelle eröffnet wurde.

Badische Chronik.

= Karlsruhe, 24. Juli. Die soab. Fraktion des Landtags hat eine kurze Anfrage eingereicht, ob der Regierung bekannt sei, daß die Getreidehöchstpreise in Baden für Meaen, Weizen, Gerste und Hafer um 100 Mark für jede Tonne höher sind...

= Karlsruhe, 24. Juli. Um sich einen Überblick über die Pferdeeinfuhr zu verschaffen, hat die bad. Regierung bestimmt, daß Gesuche um Einfuhrbewilligung von Pferden aus dem Ausland an das Ministerium des Innern einzureichen sind.

= Durlach, 23. Juli. Zu den in Aussicht genommenen Wahlen zur evangelischen Kirchenversammlung sind in Betracht kommenden nach vorangegangenen Bepredungen die in Betracht kommenden drei kirchenpolitischen Parteien sich dahin geeinigt...

= Mannheim, 23. Juli. Ein Kind im Alter von 16 Monaten fiel in der eiterlichen Wohnung in Sandbühl in einen Waschkübel mit Wasser und ertrank.

= Heidelberg, 24. Juli. Nach Witterungsänderungen ist dem Präsidenten der Philosophie an der hiesigen Universität, Dr. Arnold Ruge, vom Unterrichtsministerium die venia legendi entzogen worden.

= Bammental b. Heidelberg, 24. Juli. Der 23jähr. Tochter Susanne, der Landwirtssohn Joh. Friedr. Fromm von hier, ist in Kleingemünd verhaftet worden.

Susanne, der Landwirtssohn Joh. Friedr. Fromm von hier, ist in Kleingemünd verhaftet worden. Der Mörder hatte dort bei Verwandten Unterschlupf gesucht, war aber von diesen der Gendarmarie angezeigt worden.

= Heidelberg, 23. Juli. Seit einigen Tagen wird hier Gemeinderat Karl Rommel vermisst. Nach dem „Bretener Tagblatt“ ist es bis jetzt trotz eifriger Nachforschungen nicht gelungen, eine Spur des Vermissten zu entdecken.

= Baden-Baden, 22. Juli. Unter dem Vorhabe des Oberbürgermeisters Fieser fand heute abend von 6 Uhr an im großen Rathsaal eine längere Sitzung der städtischen Kollegien statt.

= Emmendingen, 24. Juli. Der 10jährige Sohn des Gärbers Jakob Bülle ist beim Baden im Breitenbach ertrunken.

= Kollnau, 23. Juli. Altbürgermeister Baumgartner wird seit Dienstag früh vermisst. Er steht im 78. Lebensjahre. Man befürchtet, daß ihm ein Unfall zugefallen ist.

= Schopfheim, 23. Juli. Der Mühlbesitzer und Bürgermeister Albert Bühler aus Dossenhof ist am Mittwoch hier verunglückt. Er war mit seiner Frau auf der Feiertagstour nach Schopfheim und geriet unterwegs durch unvorhergesehene Umstände unter sein eigenes Fuhrwerk.

Zum Jubiläum des Erzbischofs Dr. Körber.

# Karlsruhe, 24. Juli. Erzbischof Dr. Körber, der am Sonntag sein 50jähriges Priesterjubiläum feiern kann, steht seit 30 Jahren an der Spitze der Erzdiözese Freiburg.

Aus der Landeshauptstadt.

# Jubiläum. Vor wenigen Tagen konnte der erste Vizepräsident des Badischen Riegerrbundes, Generalmajor J. D. Freyher Koeber von Diersberg, auf einen Zeitraum von 50 Jahren zurückblicken, seit er beim damal. Groß. Bad. Feldart. Regt. eintrat...

A Klagen über die Post. Es wird uns geschrieben: Warum kommt die Post nicht für ausreichende Mengen von Briefmarken? Das ist eine der Fragen und Klagen, die in letzter Zeit häufig in der Öffentlichkeit erhoben werden.

s. Karlsruhe Lieberfranz. Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Karlsruher Lieberfranz sein diesjähriges Kinder- und Familienfest im Kaiserpark, das erste seit dem Jahre 1914.

= Aus der Deutschen Maßstäbgebung. Der Deutsche Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke hält in der Woche vom 25. bis 31. Oktober in Karlsruhe seine Generalversammlung ab.

= Internationale Sportwettkämpfe „Colosseum“. Am Freitag abend trafen sich die beiden hiesig-unbesiegten Ringer Kupper und Grunevald gegeneinander.

= Stadtgartenkonzert. Die städtische Schillerkapelle veranstaltete am Sonntag, den 23. Juli, vorm. 12 Uhr im Stadtpark unter der Leitung des Kapellmeisters Wille ein Konzert.

= Pfarrer Frau Gartenkonzert. Morgen Sonntag nachmittag 14 Uhr findet zum ersten Male ein Gartenkonzert statt.

= Stadtparkkonzert. Die städtische Schillerkapelle veranstaltete am Sonntag, den 23. Juli, vorm. 12 Uhr im Stadtpark unter der Leitung des Kapellmeisters Wille ein Konzert.

genügende Stunden zu verbringen. Bei unglücklicher Witterung findet das Konzert, zu dem jedermann Zutritt hat, im Saale statt.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratssitzung vom 22. Juli 1920.

Stadtschuh. Der Stadtrat hält die Aufstellung eines Stadtschuhes an Stelle der bisherigen Einwohnerwehr für notwendig und erklärt sich mit dessen Organisation nach Maßgabe der vom Ministerium des Innern aufgestellten Richtlinien einverstanden.

Müllabfuhr. Zum Zwecke der besseren Ausnutzung der Betriebsmittel soll im Innenbezirk der Stadt, in Mühlburg und Beiertheim das Hausmüll Müllfahrig nur noch 2 mal wöchentlich abgeholt werden.

Produktive Erwerbslosenfürsorge. Zur Förderung des Abbaues der Erwerbslosenfürsorge ist die Aufbarmachung des etwa 13 Hektar großen abgeforsteten Waldgeländes beim Gute Ruppert mittels Rigolens alsbald vorzunehmen.

Schlackenfabrik und Schlackenbräunwäse. Der seiner Zeit zur Ausführung der beiden Projekte bewilligte Kredit in Höhe von 455 000 Mark wird wahrscheinlich um etwa 250 000 Mark überhöht werden.

Preisermäßigung. Vom 26. ds. Mts. ab wird der Preis für ein 1500 Gramm-Brot auf 3,80 M., für ein 750 Gramm-Brot auf 1,90 M. herabgesetzt.

Preisprüfungs-Kommission. Auf Grund der Reichsverordnung vom 25. September 1915 wird eine aus Verbrauchern, Handels- und städtischen Vertretern zusammengesetzte „Städtische Preisprüfungsstelle“ gebildet.

Auszeichnung. Dem Buchhalter Heinrich Jung beim städtischen Gaswerk wird in Anerkennung 25jähriger tadelloser Dienstzeit die Ehrenurkunde der Stadtgemeinde verliehen.

Turnen, Spiel und Sport.

Das Turn-, Spiel- und Sportfest der Badischen Hochschulen hat eine Aenderuna des ursprünglich vorgesehenen Programms notwendig gemacht insofern, als am Sonntag nachmittags die Vorbereitungen nicht, wie anfangs angesetzt, um 3 Uhr, sondern bereits um 2 Uhr beginnen.

Sp. B. Ettlingen - Hertha Karlsruhe. Am Sonntag nachm. 1/2 3 Uhr treffen sich auf dem Frontonia-Platz, Durlacher Allee die 1. Mannschaften der Sp. B. Ettlingen und Hertha Karlsruhe.

Die Interessengemeinschaft der A., B. und C-Vereine des Südbadens nimmt am Sonntag, den 25. ds. Mts., vorm. 9 Uhr, in einer großen Volksversammlung im Program für den Verbandstag in Urm Stellung.

Musik aus den Standesbüchern Karlsruhe. Ehepaar. 22. Juli: Heinrich Henkelmann von Herbolz, Wäro. deamter hier, mit Marie Spud von Darmstadt; Karl Liesebroder von Freiburg, Kaufmann hier, mit Clara Schuermann von Großschloheim; Karl Wanzel von hier, Kaufmann hier, mit Gertrud Schwärzenau von Pforzheim; Paul Binder von hier, Kaufm., hier, mit Frieda Scholl von Koblentz; Hermann Schöber von Baden, Dipl.-Ing. hier, mit Elise Frier von hier; Ludwig Scher von hier, Metzger hier, mit Rosa Hartmann von Spöck; Albert Dörs von Reichelsheim, Bauvermeister hier, mit Maria Schönbirg von Geisingen; Eduard von Büsch von Galsbach, Kaufm. hier, mit Barbara Dehner von Galsbach; Friedrich Baumert von Schöhring, Kaufm. in Ettlingen; Weiler, mit Frieda Ruter von Bruchhausen; Franz Gatti von Ebersbach, Elektrischmacher hier, mit Frieda Dingels von Kallerslautern; Rudolf Goller von hier, Verw.-Beamt. hier, mit Rosa Gartner von Weisbachheim.

Ehepaar. 14. Juli: Erna Gertrud, Vater Karl Schumacher, Schloffer; Leonie, Vater Adolf Rommel, Schuhmann. 15. Juli: Wolfgang Roland Gg., Vater Alois Franz Scherz. 16. Juli: Anna Katharina, Vater Albert Zimmermann, Baueinführer; Will, Vater Adolf Hofstein, Metzger; Ingeborg Waltrud, Vater Walter Gabriel, Zahn-techniker; Elfride Erlla, Vater Emil Hartmann, Kriminalwachmeister. 17. Juli: Günther Josef Otto, Vater Wilh. Reuter, Kaufm.; Friedrich Johann Karl, Vater Johannes Buchsinn, Bankbeamter. 18. Juli: Elfride Katharina, Vater Wilh. Hoiser, Verw.-Beamt.; Hedwig Helene, Vater Adolph Schilp, Schuhmacher; Marzell, Vater Anton Friedmann, Galzer; Anneliese Frieda, Vater Christian Lindenmann, Metzger und Wirt. 20. Juli: Ernst Gottlob Friedrich, Vater Friedrich Walz, Schloffer.

Todesfälle. 21. Juli: Christine Bender, alt 32 Jahre, Ehefrau von Valentin Bender, Handelsmann. 22. Juli: Emil Erdt, Direktor der Laubkammeranstalt in Retz, Ehemann, alt 73 Jahre; Elia, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Gustav Sauer, feld. Arbeiter; Helmut, alt 6 Monate 12 Tage, Vater Jul. Bier, Schlosser; Cito Müller, Garten-Zücht., Ehemann, alt 66 Jahre; Salomea Ersbach, alt 66 Jahre, Witwe von Adolf Ersbach, Kaufm.; Sabina Emilia, Schreiner, Witwe, alt 78 Jahre. 23. Juli: Hildegard, alt 8 Monate 10 Tage, Vater Gg. Wösch, Zimmermeister.

Verlobungen und Trauungen. 24. Juli: Ernst Erdt, Direktor, Wendtstraße 7. - 1/2 3 Uhr: Ludwig Gatti, Schreiner, Rulandstraße 9. - 3 Uhr: Marie Ersbach, Kaufm.-Witwe, Tulenstraße 43. - 1/2 3 Uhr: Karl Müller, Garten-Zücht., Guttentstraße 1.

Geschäftliche Mitteilungen.

Das bekannte Kurhaus „Wilhelmshöhe“ in Ettlingen ging vor einiger Zeit in den Besitz des Herrn Ködiger über. Der neue Besitzer leitete sofort umfangreiche Renovierungsarbeiten zur zeitgemäßen Ausgestaltung des Hauses ein.

Bei Kopfschmerz In allen Apotheken. Rasch und sicher wirkend. Hofapotheken Otto's. Aspirin. Ärztlich bevorzugt.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruh. 11 - Teleph. 35, 36, 208, 4835 u. 4836. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.



### Stadt-Garten

Bei schönem Wetter  
**Samstag, den 24. Juli ds. Js.,**  
 abends von 8-10 Uhr

## Konzert

des Musikvereins Harmonie.  
 Leitung: Herr Hugo Rudolph.

Die Eintrittspreise sind die üblichen.  
 Auch beim Besuch des südlichen Teils  
 des Stadtparkes (Tiersgarten) wird der  
 Musikzuschlag erhoben.

Bei schlechtem Wetter fällt das  
 Konzert aus. 11738

Sonntag, 25. Juli, nachmittags 2 Uhr:

## Turn-, Spiel- u. Sportfest

der Badischen Hochschulen  
 auf dem Hochschul-Sportplatz (Fasanengarten).

2 Uhr:  
**Turnerische Vorführungen.**

Ab 3 Uhr:  
**Leichtathletische Wettkämpfe (Hochschulmeisterschaften)**  
 anschließend Fußball-Wettkampf.

Faustball, Schlagball, Hockey, Tennis,  
 Schwimmen, Einzelwettkämpfe u. Vorkämpfe  
 Samstags und Sonntag vormittags. 11854

Konzert des Musik-Vereins „Harmonie“.  
 Sitzplatz 3 Mk. — Stehplatz 2 Mk. — Schüler 1 Mk.

## Residenz-Lichtspiele

**Waldstrasse 30.**

### Der Sünde Sold.

Hochinteressant spannendes Drama  
 in 5 Akten mit

### Esther Carena

u. **Hansi Dege**  
 in der Hauptrolle.

Ferner ein glänzendes, 8 akt. Lustspiel  
**Flimmerherzen.**

**Schillerstr. 22**

### Künstlerliebe.

Ein Spiel von Lieb und  
 Leid in 5 Akten von  
 Karl Schneider.  
 In der Hauptrolle die  
 berühmte Filmdiva  
**Ivon Andersen.**

Sowie das glänzende  
 Lustspiel:  
**Das Adoptivbaby**  
 in 2 Akten, mit der  
 berühmten Künstlerin  
**Vally Vera.**

**Kaiserstr. 5.**

### Die Rache des Mestizen

I. Teil  
 in 4 Akten. — Original-  
 Aufnahmen im Innern  
 Mexikos. — Ein glänzend  
 gespielter Indianerfilm mit  
 fesselndem, hochinter-  
 essantem Inhalt.

Ferner als Beiprogramm  
**Geißvolle Liebe.**  
 Spannendes Drama in  
 3 Akten mit 11845  
**Mirjane Horwitz,**  
 die berühmte Schauspielerin  
 in der Hauptrolle.

### Kaffee „Corso“

Durl. Tor Kaiserstr. 25 Durl. Tor

#### Täglich Künstler-Konzerte

Leitung: P. Hanemann.

Neues Programm ab Samstag, den 24. Juli.  
 Auftreten des beliebten Humoristen  
**Fred Allgier**  
**Lene Rose**  
 Karlsruher beliebteste Vortragskünstlerin  
**Lu Bellow**, Soubrette.  
 Anfang abends 8 Uhr.

Ab 4 Uhr: **Künstler-Konzert.**  
 U. offene und Flaschen-Weine  
 Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao  
 Div. Kuchen Fr. Pl.-Biere  
 Spezialität: Kalte Platten, Braten.

Um geneigten Zuspruch bittet:  
 Besitzer **W. Gabriel**. Tel. 2514.

## WELT-KINO

Kaiserstraße 133.

Nur noch 4 Tage! Dienstag letzter Tag!

### Der Schrecken der Detektive:

## Die Vampire.

Der ewige Kampf der Gesellschaft gegen das Intern. Hochstaplerum.  
 Ein Kolossalwerk in 6 Teilen (31 Akte — 10 Episoden).

**I. Teil** { Der Kopf des Oplera. } 6 Riesenakte  
 { Der Todsring. }  
 { Die rote Geheimschrift. }  
 11878

Ab Mittwoch II. Teil.

### Maschinen- schreiben, Stenographie, Schön schreiben, Rundschrift

317478

erleitet bei schneller und  
 gründlicher Ausbildung  
 und mäßigen Preisen

**Lehrer Strauß,**  
 Kronenstr. 15, III.  
 Saal- und Abendkurse

Gründl. Ausbildung für  
 Mandoline, Violine, Gitarre,  
 Orgel, Klavier, 27, IV, I.

Mittag- und Abendtisch  
 zu mäß. Preisen. 317727  
 Kronstr. 16, I. Ercose b.

## Hotel-Restaurant ROTES HAUS

Waldstr. 2 Inh.: Max Haas. Tel. 941

empfiehlt  
 guten bürgerlichen Mittagstisch von 4 Mk. an  
 und reichhaltige Abendkarte

Gutes Pschorrbräu, Bier vom Fass  
 sowie Moninger hell.

Guten Bohnenkaffee und Kuchen.

Prima offene u. Flaschenweine, 1/4 Ltr. 4 Mk. an.

In der Diele: täglich nachmit-  
 tags und abends

### KUNSTLER-KONZERT.

Kein Weinzwang. 11805

## Union-Theater

Kaiserstr. 211 Telefon 763

Spielplan:  
 vom Samstag, den 24. bis einschliesslich  
 Montag, den 26. Juli.

**Stuart Webbs Stuart Webbs**

## Die Schuld des Andern.

30. Abenteuer des berühmten Detektivs  
**Stuart Webbs**  
 (Ernst Reicher)

**Stuart Webbs Stuart Webbs**

Ferner das glänzende Lustspiel:  
**Die Seebadnixe**  
 Lustspiel in 8 Akten  
 in der Hauptrolle mit  
**Ria Aildorf.** 11851

## Palast-Theater

Moderne Lichtspielbühne  
 Herrenstrasse 11. Ruf 2502.

Ab heute Samstag!  
 Der neue Wochen-Spielplan mit dem  
 interessantesten Hagenbeck-Film

## DARWIN

Die Abstammung des Menschen vom Affen.  
 Drama in 6 Akten von  
**Hans Brenner u. Friedel Köhne.**  
 Mitarbeiter für den wissenschaftlich. Teil:  
**Prof. Dr. Vosseler und**  
**John Umlauf.**

In den Hauptrollen:  
**Alf Bluetecher und Ria Jende.**

Das Berliner Tagblatt v. 27. I. 20. schreibt:  
 „Es ist einer der interessantesten Filme,  
 die wir in letzter Zeit zu sehen bekamen,  
 schon allein wegen der exotischen Um-  
 welt, die Landschaften u. Tiermotive aus  
 dem Urwald, die in Hamburg mit großer  
 Naturtreue aufgenommen werden konnten.  
 Aber auch die reine Filmhandlung an sich  
 fesselt durch ihren logischen, menschlich  
 eindrucksvollen Aufbau. Darstellerisch  
 wurde unter der Regie von Fritz Bern-  
 hardt ausgezeichnet geleistet.“

**Von Schreibfisch u. Werkstatt**  
 Berühmte Zeitgenossen im Film.  
 5. Serie. 11802

**Ein Königreich für ein Kind.**  
 Filmkomödie, 2 Akte.

## LUXEUM LICHTSPIELE.

Kaiserstr. 168. Tel. 3985.

Samstag bis Dienstag!  
 — Unwiderruflich nur 4 Tage —

Das neueste Abenteuer des verwegenen  
 Meister-Detektivs

### Fred Horst

## Das Gesicht im Spiegel.

Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.  
 Hauptdarsteller  
**Ed. Rothauer u. Margit Barnay.**

In diesem interessanten Abenteuer Fred  
 Horsts, in dem wieder seine Geschick-  
 lichkeit u. Kombinationsgabe triumphieren,  
 wie er zwei Unschuldige rettet und die  
 menschliche Gesellschaft von einem ver-  
 brecherischen Individuum befreit, verfolgt  
 man seine interessanten Arbeiten immer  
 wieder mit atemloser Spannung, die dem  
 Ende zu aufs höchste gesteigert wird.

**Lotte Neumann**  
 die beliebte Film-Diva in ihrer neuesten  
 Filmschöpfung:

### Die Frau im Doktor-Hut

Ein lustiger Ehe-Roman in 5 Akten.  
 Dieses wirklich außerordentlich amüsante  
 Filmstück packt die Idee von der heiteren  
 Seite u. schildert den Konflikt zwisch. zwei  
 Ehegatten, die beide den gleich. Beruf aus-  
 üben u. den Ehrgeiz haben, sich zu über-  
 trumpfen. Das Schlimme dabei ist, daß  
 die bildhübsche Rechtsanwältin ver-  
 schiedentlich den Prozeß der Gegenpartei  
 ihres Mannes zu vertreten hat und die  
 Richter so gefangen nimmt, daß sie den  
 Prozeß gewinnt. Wie nun das Stück zu  
 Ende führt, wird in vielen komischen u.  
 heiteren Szenen geschildert werden. Einen  
 hervorragenden Partner hatte Lotte Neu-  
 mann in **Felix Basch.** 11872

## Geschäfts-Uebernahme.

Am 1. Juli ds. Js. ging das

## Kurhaus Wilhelmshöhe

Ettlingen 5 Minuten von der  
 Station Waldkroonle

20 Minuten vom Ab-  
 talbahnhof Holzhof

käuflich in meinen Besitz über und wurde von  
 mir einer gründlichen Renovierung unterzogen.  
 Als bewährter Fachmann glaube ich, allen  
 gerechten Anforderungen zu entsprechen und  
 halte deshalb mein Haus bestens empfohlen.  
 Gute, reinlich gehaltene FREMDENZIMMER  
 mit voller, auskömmlicher PENSION zu ange-  
 messenen Preisen stehen noch zur Verfügung.  
 KÜCHE und KELLER bieten in Auswahl und  
 Qualität gleich Vorzügliches.

TERRASSEN-RESTAURANT mit reiz. Aussicht  
 auf Ettlingen, die Rheinebene, Hardt u. Vogesen.  
 Vereinen und Gesellschaften stehen  
 GROSSE und KLEINE SALE zur Verfügung.

Sonntags von 3-8 Uhr

erstklass. Künstler-Konzert.

Eigentümer: **Karl Rödiger.**  
 11875 Telefon 57.

### „Zum Rheingold“

Waldhornstraße 22. 7920

Gut bürgerliches und solides  
**Wein- u. Bier-Restaurant.**  
 Allgemein anerkannt vorzügliche Weine.  
 Bekannt gute u. reichhaltige Küche.  
 Selbstgekelterte Qualitäts-Weine.  
 1/2 Liter von Mk. 2.50 an.  
 Guter Mittag- und Abendtisch.

### Bad. Finanz- u. Immobilienges.

## Wurm & Co.

KARLSRUHE, Nelkenstraße Nr. 15  
 vermittelt unter den kulantesten  
 Bedingungen Objekte jeder Art. B. 11804

Was ist billiger geworden?  
**Fahrrad-Gummi**  
 in 1/2 Liter u. 1 Liter Packungen zu billigen  
 Preisen und Montage in eigen. Werkstätte.  
**Franz Gerlinger, Dachstr. 58. Tel. 3104.**

### Die französische Weingroß-Importfirma

## Jaume & Co.

bietet an:  
**1919er französischen Original-Rotwein**  
 tiefdunkel rubinrot, laut deutschstädtischer Kon-  
 trolle circa 10% Alkohol, dem besten Affentaler  
 ebenbürtig, goldvergoldet, perlebeisfarb. zum Preise  
 von Mk. 10.50 — per Liter ohne Steuer ab Keller  
 in 1/2 u. 1 Liter, solange verfehlter. Versand  
 reichl. Besteht nicht unter einem halbtägigen  
 zeitgemäßen Bedingungsan. 317677  
 Zu wenden an Herrn  
**E. Rothacker, Karlsruhe i. B.**  
 Ettlingerstrasse Nr. 9.

### Serien-Verkauf.

Welche Sammler im Vorparade würde einen  
 11807. Knaben während der Schulferien eines  
 Erlaubnis annehmen? Angebot mit Preisangabe  
 mit Rt. 11807 an die „Bad. Presse“ erlösen.

### Zuschneide-Kurs

(Schnittzeichnen nach Maß). 317723

Ausbildungskurs, besonders für Näherinnen  
 im Zuschneiden sämtlicher Damen-Garderobe.  
 Kursdauer 4 Wochen.

**Felisha Rolte, Delfortstraße 17, II.**  
 Adolventin d. Straßburger Akademie Wehrmeier.

### Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstraße 34 — Fernsprecher 1848.  
 Laut Beschluß der Preiskommission

## 30% Rabatt

auf sämtl. Artikel  
 täglichen Bedarfs.

## Heu, Hafer

best. württemb. Ware, liefern jedes Quantum  
**Schnabel & Co., Großbld. Teufelshausen.**

### Karlsru. Ruder-Verein

Heute Samstag:  
 Vereinsabend im Ruder-  
 haus.  
 Sonntag:  
**Schüler-Regatta**  
 in Heidelberg  
 Dienstag, 8 1/2 Uhr.  
 Versammlung der Ausübenden.

**Damenhüte!**  
 werden garniert, moder-  
 niert und lauber um-  
 gearbeitet bei **Jejeune,**  
 Karlsru. 55, I. 317474

**Kinderkleider, Aus-  
 bezugstücke, sowie  
 zum Ausbessern wird  
 angenommen. 11757  
 Gartenstr. 4, S. E. I.**

**Schneider**  
 nimmt noch Arbeit an.  
 Anfrage bitte unter  
 318582 an die Bad. Presse.

### Zum Löwenbräu Keller

Soffenstraße 65.  
 Samstag  
 24. Juli, von 2 Uhr ab  
 Sonntag  
 25. Juli, von 11 Uhr ab  
 Montag  
 26. Juli, von 4 Uhr ab

## grosstes Preiskegeln

Zu zahlreichem Besuch  
 ladet ergebenst ein  
**F.-C. Concordia.**

**Hosen**  
 gefertigt für Arbeitshosen  
 während gezeichnet, fertigt  
 von Mk. 90.— an  
**Göhl, Karlsruhe**  
 317850 Karlsru. 75, II.

**Zahle!**  
 adatte Preise für  
 Kleider, Hüte, Hemden,  
 Schuhe, Strümpfe und  
 Gardinen. 10765  
**E. Vogelrad, Tel.**  
 31950.  
 Eisenmeißstraße 52.

### Berufserfahrungen

und Examen führt  
 prompt und billig aus  
**K. Ackermann,**  
 Nationalstr. 30/35  
 Blumenstr. 13, Tel. 5516.

**Prinzipal**  
 anbetet sich als Reife-  
 befehle für etwas für  
 deren Schüler während  
 der Ferien gegen ange-  
 messene Vergütung nach  
 Vereinbarung.

Angeb. mit Nr. 33382  
 an die Bad. Presse erlö.

## Kaufe

getrag. Kleider, Schuhe,  
 Strümpfe, etc., Weib-  
 schen, Möbel aller Art,  
 zu reell. Preis. 382644

**U. Schap,**  
 67 Kaiserstraße 67,  
 (Eing. Waldhornstr.).

**Grammophon**  
 mit Erzieher u. Platten,  
 gegen eine ell. weisse  
 Bettfedern-Damenob-  
 rad umzutauschen, auch  
 an perf. Aug. u. 318564  
 an die „Bad. Presse“.

